

Bayrische Gedichte

Im Real-Gymnasium Gräfelfing bei München hatten wir 1951-1958 jede Fremdsprache mit mehr oder minder bayrischem Akzent gelernt, sehr zur Belustigung im Schüleraustausch.

Da lag es nahe, bayrisch auf die Sprache der Fußballfans anzuwenden, geschrieben oberhalb vom Valentin-Musäum, im genüsslichen Cafe im Isartor:

Iss' a Tor?

Iss' a Tor, oda iss koans?
Du sogst naa, I moan des waar oans
I bin für Sechzig, Du bist für Bayern,
Mir Sechzga mechtn a moi feiern
Da zoagt von uns da zwölfte Mo
Wie er a moi oans nei haun ko

Iss' a Tor, oda iss koans?
I glaub halt scho, I moan I moans!
Im Derby samma so dabei
Es bringt a Spannung 1, 2, 3
Und hau den um, den Simulanten
Hauptsach wir daan beim Schiri landen!

Iss' a Tor, oda iss koans?
Ja gönnts hoit uns hoit a moi oans
Sonst gibt's a Fotzn und net wenig
Denn bin I Fan, do bin I Kenig;
Streck eam nida, am Bodn flakda
Mir spuin net faul, des is Charakta!

A Pfundsweib, I moan do schoa, is de Vroni, de Zenzi genau a so, de Maria aa no, unno mehra, do foit se nix in Bayern. Ma hots net leicht, aba ... :

Pfundsweib

Ganz wurscht ob nüachtan oder bsoffn
I loss mia gern a Hos'n Türl offn
Mal war i treu, mal macht i blau
I moan, i nahms net so genau

Ich mog de Weiba oisamt gern
Net a jede mog des gern hörn
A Pfundsweib hot se echt verwehrt:
„So a Hallodri is recht gschert!“

Da schaug ich wia a Unschuldslamm:
„Ja geh doch her, i bin ganz zahm,“
Und hob mi so recht brav geniert,
Erst hot se se a weng geziert.

Dann flüstet sie mia zärtlich zu:
„A so, a jo, amei, ach Du!“
So hat sie mia an Kopf vadreht,

An Hallodri glei im Wind verweht.

No war i boid ganz echt gerührt
 Und hin zum Traualtar verführt
 Und ward belohnt für meinen Muat
 I muass scho sogn, mia taugts recht guat

Heut' nur ganz selten, so zum Glück,
 schau i, ganz kurz, moi gern zurück.

Mitanand, da san mir wer – basst schon, war oiwei a so:

Mitanand

Oide Fiischhaut – ja do ge her
 Mitananda – da san mir wer
 Ois andre – macht mir Angst
 De Gesoischft – oh mir gangst

Ois isma zbläd, du woast scho wos
 Ob Arbeit oda arbeitslos
 Des is oisamt mir scho vui zvui
 Dös is net des, wos I grad vui

I los oan fahrn, mach dir nix draus
 I drück nur meine Meinung aus
 Es stinkt zum Himme, und dös net schlecht
 Ma derf scho moana, wos ma mecht

Wos huift so guatt wia Dynamit?
 Mein dickes Fell – ja her damit!
 Doch meine Haut – iss a tabu
 Daran da derfst – oiwei nur Du

Wos I mog, ja dös bist Du
 Für alles andre bin i zu
 Mitanand, aufanand, ananand
 Zuanand, inaand, umanand.

Dös sog i Eich, dös laaft a grad a so, a wias da Teifi wui:

Dös Muaß net amoi a so sei

Melodie nach „It aint neccessarily so“

Dös muaß net amoi a so sei
 As Klima is net einerlei

Do redns all den Schmarn
 Dass in Himmi aufe fahrn
 Doch gegn de Hölle auf Erdn
 Da heufa koane Beschwerdn
 De Demokratie is zu lahm
 Mit da Nächsteliab gäht nix zam
 Abas Klima werds scho richtn
 I vazähl Eich jetz dä Gschichtn

Dös muaß net amoi a so sei
 As Klima is net einerlei

De Katastrophn de kemman grad recht
 De bringan an jädn wos er mecht
 Da gemma badn in de Isar
 Mittn im Winta, is scho wahr
 Und wos im Somma de Angler passiert
 Da wern de Fiisch gekocht glei serviert
 Und de Gletscha, wo san de no hi?
 Unta-irdisch – braucht fei scho a weng Energie

Dös muaß net amoi a so sei
 As Klima is net einerlei

Mit PISA da pisakkns de Schüla
 As Klima werd kühl und no küühla
 De Gsundheitsreform is a Scheiß
 Naha liegt scho boid ois auf Eis
 De Politika kümmerets koan Schoaß
 Dene is des Thema zu hoaß
 De baden bei Hitze bequem
 in Diäten mit Langnese Eiscrem

Wer sogt denn dos des a so waar?
 De Politika san de grässte Gefahr!

De lassn koa Bank net zama kracha
 De Manatscher kassiern vorher und nacha!
 Es brachat a zünftige Basisdemokratie
 Wos ma hom is de Lobby, und boid is ois hi.
 Dö Klima Nörgler san äh glei verhasst:
 „Hauts ab zum Mars, wanns Eich net passt!“
 Koana mag so an geistigen Terrorist
 Liaba varreck ma im eigenen Mist!

I sogt Eich, boid is ois vorbei
 Aba des müassert übahaupts net so sei